

Fußball am Freitag

Leistungsklasse, 19 Uhr:
SV Vallstedt II – TSV Wipshausen

Altherren-Kreisliga, 18.30 Uhr:
Arminia Vechelde – TB Bortfeld
SV Lengede – MTV Peine (19 Uhr)

**Breiler fordert
Revanche**

Fußball-Leistungsklasse

Heute Abend ab 19 Uhr feiert Benjamin Breiler in einem vorgezogenen Spiel der Fußball-Leistungsklasse seine Premiere als Spielertrainer der Reserve von Grün-Weiß Vallstedt.

GW Vallstedt II – TSV Wipshausen. „Ich habe von der Mannschaft in den ersten Trainingseinheiten positive Signale bekommen, alle sind wieder hoch motiviert“, meint Benjamin Breiler. „Die Spieler kenne ich ja ausnahmslos schon seit Jahren, ich brauchte mich also nicht vorstellen“, witzelt der neue Coach. Sein vordringliches Ziel ist klar: „Wir möchten, dürfen und wollen vor allen Dingen nicht absteigen“, sagt er. Derzeit ist GW Zehnter, doch Breiler hat selbst den fünften Platz am Saisonende noch nicht abgeschlossen. „Das Potenzial dazu ist vorhanden“, sagt er. Seinen heutigen Gegner kennt der „Neue“ nicht. „Mir ist das Ergebnis vom Hinspiel bekannt, also ist Wiedergutmachung angesagt.“ In Wipshausen hatte TSV-Goalgetter Jan Bergmann die Grün-Weißen mit seinen vier Toren beim 8:1-Kantersieg beinahe im Alleingang vom Platz gefegt.

Diesmal wird Bergmann nicht dabei sein. „Jan hat sich am vergangenen Sonntag verletzt und wird die nächsten Wochen nicht spielen können“, bedauert Wipshausens Trainer Jörg Witte. Er ist aber froh, dass sein Stürmer sich nichts gebrochen oder gerissen habe. „Beim Start im neuen Jahr wird er wieder dabei sein.“

**Hohenhameln
holt nur ein
mageres Remis**

Tischtennis-Bezirksliga

Das Tischtennis-Bezirksliga-Derby in Hohenhameln endete mit einer kleinen Überraschung. Der bisher so stark spielende Aufsteiger gab gegen die weiterhin siegreichen Lafferde einen Punkt ab.

TSV Hohenhameln – MTV Groß Lafferde 7:7 (29:24). „Wir haben alle nicht so herauschend gespielt“, urteilte Hohenhamelns Mannschaftsführerin Hildegard Klawitter. Bei Melanie Sörries reichte es dennoch, um alle drei Einzel zu gewinnen und auch im Doppel mit Barbara Hornburg zu punkten. Letztere gewann überraschend gegen Heike Kunze. Der Gast hingegen war zufrieden mit dem Remis: „Wir sind ohne große Erwartungen nach Hohenhameln gefahren. Umso überraschter erlangen wir ein Unentschieden, das dank einer guten Mannschaftsleistung zustande gekommen ist“, sagte Heike Zellmann. Kirsten Geske und Heike Zellmann errangen je zwei Einzelsiege. Dennoch bleibt Groß Lafferde mit nur zwei Punkten Letzter.

Ergebnisse: Klawitter/Hornburg – Kunze/Zellmann 1:3, Sörries/Hansen – Geske/Hanisch 3:0, Melanie Sörries – Kirsten Geske 3:0, Hildegard Klawitter – Heike Kunze 1:3, Barbara Hornburg – Simone Hanisch 3:0, Gisela Hansen – Heike Zellmann 1:3, Sörries – Kunze 3:1, Klawitter – Geske 2:3, Hornburg – Zellmann 2:3, Hansen – Hanisch 1:3, Hornburg – Kunze 3:1, Sörries – Zellmann 3:1, Klawitter – Hanisch 3:0, Hansen – Geske 0:3.

KURZ GEMELDET

MTV-Herren vor Aufstieg

Tennis: Die Herren 55 des MTV Stederdorfs spielen am Sonntag um 14 Uhr beim Hildesheimer TV um den Aufstieg in die Oberliga. Die Stederdorfer, die momentan an oberster Stelle der Tabelle stehen, haben bisher nur ein Unentschieden hinnehmen müssen – im Gegensatz zu den zweitplatzierten Hildesheimern, die bereits ein Spiel vergaben. Die Mannschaft sieht sich in guter Verfassung und glaubt an einen Sieg und den damit verbundenen Aufstieg.

Vier Mannschaften und vier Einzelpersonen hat gestern Abend

Peines Bürgermeister

Michael Kessler

ausgezeichnet.

Sie sind Peines

„Sportler des Jahres“.



Peines Sportler des Jahres gemeinsam mit Bürgermeister Michael Kessler (Mitte, mit Amtskette).

Christian Bierwagen

Ehre für Europameister und Kreismeister

VON MATTHIAS PRESS

„Ich freue mich, dass wir heute demonstrieren können, wie viele Facetten der Sport aufweist“, sagte Bürgermeister Michael Kessler gestern bei der Sportlererhebung der Stadt Peine im Forum. Schließlich bestehe Sport nicht nur aus den medienwirksamen Arten Formel-1-Rennen, Boxen oder Tennis.

In der Tat zeichnete er niemanden aus diesen Bereichen aus, dafür aber 37 Personen aus Kanusport, Schießsport, Kegelsport, Kraftsport, Fußball und Turnen – und zwar aus nahezu allen Altersgruppen, und von Europameistern bis Kreismeistern.

Kessler lobte aber nicht nur die Disziplin, das Können und den Leistungswillen der geehrten Sportler, sondern auch den Einsatz derjenigen, die dahinter stehen: Trainer, Betreuer, Übungsleiter, Physiotherapeuten – und nicht zuletzt die Familien der Sportler aus dem Jugendbereich, die die Kinder unermüdet zu Wettkämpfen gebracht, sie abgeholt und immer neu motiviert haben.

Auch Kreissportbund-Vorsitzender Kurt Gilgen sprach den Sportlern Glückwünsche aus und lobte: „Die Sportförderer der Stadt sind eine gute Voraussetzung dafür, dass diese Leistungen erbracht werden können.“ Die jungen Leute im Saal forderte er auf, die Ausbildungsangebote des KSB wahrzunehmen.

Für Abwechslung und Stimmung sorgten bei der Sportlererhebung der Verein SV Taekwon Peine mit einer Taekwondo-Vorführung, die Gruppe „Step

Emotion“ des MTV Peine mit Step-Aerobic und das Jugendblasorchester der MSG Peine-Ilse.

Die ausgezeichneten Peiner Sportler:
Jugendsporlerin des Jahres ist die Bogenschützin Madeline Hüsig. Die Sportlerin von der Schützengilde Vöhrum war bereits im Jahr 2001 Landesmeisterin in der Halle, 2002 war sie Vize-Landesmeisterin. Im Jahr 2006 erreichte sie Platz 3 bei den Landesmeisterschaften in der Halle und Platz 1 unter freiem Himmel und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft Außen. Obendrein erreichte sie zahlreiche Kreismeistertitel.

Jugendsporler des Jahres ist der Jahner Sören Falkenhain. Im Jahr 2006 erreichte er den 1. Platz bei den Landesmeisterschaften im Kajak-Einer der Junioren Sprint sowie Classic und mit der Kajak-Einer-Herrenmannschaft. Außerdem errang er jeweils den 1. Platz der Norddeutschen Meisterschaften im Kajak-Einer Jugend Classic und Sprint.

Bei der Junioren-WM 2007 im Einer-Kajak in den USA wurde er Vizemeister, ebenso bei der Deutschen Meisterschaft Kajak-Classics und Norddeutscher Meister bei den Kajak-Classics, sowie im Sprintrennen der Junioren im Kajak-Einer. Schon 2005 war er Sportler des Jahres, 2006 wurde sein Bruder Lars mit dem Titel ausgezeichnet.

Mädchenmannschaft des Jahres sind die Geräteturnerinnen des MTV Steder-

dorf. Die 4 Mädchen wurden Vize-Berzirksmeister in der Altersklasse 7. Zur Mannschaft gehören Amy Wilpert, Viviane Troska, Marja Kaminsky, Tessa Lindebauer sowie ihre Trainerin Angelika Franke.

Jungen-Mannschaft des Jahres sind die B-Juniorenkicker des VfB Peine. Die Mannschaft erlangte den Meistertitel in der Landesliga und sicherte sich dadurch den Aufstieg in die Niedersachsensliga – die dritthöchste Liga in dieser Altersgruppe. Beim Fairplay-Wettbewerb erreichten die Spieler den 2. Platz. Zur Mannschaft gehören Trainer Kiriaikos Aslanidis sowie die Spieler Timo Sandvoß, Steven Allerkamp, Dominik Franke, Niklas Hennies, Tobias Neumann, Hendrick Müller, Mahmut Amame, Tobias Müller, Niklas Ottenberg, Marvin Luczkiewitz, Timo Eckert, Onur Evc, Bünjamin Tosun, Steven Turek und Corvin Doppelhammer.

Sportlerin des Jahres ist die Jahnerin Sabina Eschemann. Sie hatte 2004 an der Weltmeisterschaft im Gewichtheben teilgenommen und wurde im Jahr 2007 Europameisterin beim Wettkampf auf Zypern.

Sportler des Jahres ist Norbert Krause vom Peiner Kegler Verein. Über das Erreichen des Landesmeisterschaftstitels und des Bezirksmeisterschaftstitels im Kegeln wurde er Deutscher Meister „Dreibahnen“ in der Altersklasse Herren B.

Damen-Mannschaft des Jahres wurde das Team des Peiner Kegler Vereins. Über das Erreichen des Landesmeisterschaftstitels und des Bezirksmeisterschaftstitels wurden die Keglerinnen Deutscher Vizemeister auf Bohle in Cuxhaven. Zum Team gehören Trainer Dirk Christiansen, Betreuer Thomas Gröne sowie die Spielerinnen Karin Deyerling, Sandra Lohmann, Susanne Wichmann und Gabriela Beckmann sowie Petra Hadrys, die gestern bei der Ehrung jedoch verhindert war.

Herren-Mannschaft des Jahres ist die Mannschaft des Schützenvereins Telgte. Seit 1974 errang das Team für den Schützenverein Telgte und die Schützengilde Peine insgesamt 124 Kreismeistertitel, 7 Landesmeistertitel, 5 Bezirksmeistertitel und positionierte sich bei Landesmeisterschaften sechs Mal auf Platz 2. In der letzten Zeit wurde die Mannschaft Landesmeister im Luftgewehrschießen, 10 m stehend, Vizelandesmeister im Kleinkalibergewehr-Schießen über 50 m stehend und Landesmeister im Kleinkalibergewehr-Schießen über 50 m sitzend. Bei den Landesmeisterschaften im Luftgewehrschießen über 10 m sitzend erreichten sie den 3. Platz. Außerdem eroberten sie mehrere Kreismeistertitel.

Zur Mannschaft gehören die Schützen Gebhard Gohla, Walter Schrader, Herbert Hoffmann, Gerhard Heimes und Werner Hornig.

Die ausgezeichneten Einzelsportler des Jahres erhielten einen Peiner Geschenk-Gutschein in Höhe von 100 Euro, die geehrten Mannschaften ein Geldgeschenk von 100 Euro für ihre Mannschaftskasse. Außerdem bekam jeder Sportler ein Pelikan-Schreibset mit Gravur.

„Die Förderrichtlinien sind eine gute Voraussetzung für diese Leistungen.“

KSB-Vorsitzender Kurt Gilgen

Ilse des Korbjäger Berwing ist zu schnell für die BG

Basketball: Unioner rettet seinem Team den Auswärtssieg und Tabellenplatz zwei in der Bezirksklasse / Vöhrums Männer nur eine Halbzeit stark

VON CHRISTIAN MEYER

Toller Abschluss der Hinrunde für Ilse des Korbjäger: In der Basketball-Berzirksklasse besiegte Union die Braunschweiger BG und verteidigte mit 12:4 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Die Arminia aus Vöhrum verpasste es hingegen durch die Niederlage beim Braunschweiger SC in der Tabelle einen Platz nach oben zu klettern. Der TSV beendet die Hinrunde als Siebter.

Bezirksklasse Heide
Braunschweiger BG V – VT Union Groß Ilse 55:78. Groß Ilse hatte Startschwierigkeiten. Die zuletzt so starke Zonenverteidigung ermöglichte den Gastgebern zunächst zu viele freie Wurfmöglichkeiten, Union stellte in der

Abwehr um. Die Wende für Ilse führte der erst zur zweiten Halbzeit eintreffende Andre Berwing herbei. „Mit seiner Schnelligkeit bereitete er der BG erhebliche Schwierigkeiten“, lobte Matthias Busche seinen Mitspieler. Als dann auch noch Mirco Rösner aus der Distanz sehr sicher traf, war der Weg zum Sieg geebnet. Besonders erfreulich fand Busche, dass sich alle Ilse der in der Scorerliste eintrugen.

VT Union: Rösner (23 Punkte/5 Dreier), Fischer (12), Berwing (11/1), Ben Rhouma (11), Steckel (6), Busche (6/2), Schellhase (3/1), Schlüter (2), Valentin-Weigand (2), Kroh (2).

Braunschweiger SC II – Arminia Vöhrum 86:72. Die stark ersatzgeschwächte Arminia verschief vor allem die erste Halbzeit. „Lediglich 25 Punkte gelangen

uns vor der Pause“, monierte Christian Kampik. Vöhrums Spielertrainer machte das vor allem an übertriebenen Einzelaktionen und einer unkonzentrierten Abwehr fest. Erst nach der Pause seien seiner Mannschaft einfache herausgespielte Körbe gelungen. Doch da war's schon zu spät. „Das ganze Team hat sich in der zweiten Hälfte gesteigert. Fünf Spieler punkteten zweistellig. Das zeigt, dass wesentlich mehr dring gewesen wäre“, ärgerte sich Kampik über eine unnötige Niederlage.

TSV: Radtke (21/3), Seybold (11/2), Harms (10), Jack (10), Koch (10), Deppe (4), Müller (4), Lux (2).

Bezirksoberliga Damen
Braunschweiger SC I – TSV Arminia Vöhrum 68:34. Stark ersatzgeschwächt und nur mit einer Centerin traten die Vöhrumerinnen in Braunschweig an.

„Unser Manko war, dass die Gegnerinnen viel größer waren“

Vöhrums Frauen-Trainer Christian Kampik

Als „überragend“ bezeichnet er die Leistung von Beate Morawiec. Sie habe ihre Freiräume eiskalt ausgenutzt und so 18 Punkte erzielt. „Hätte sie nicht bereits in der 22. Minute ihr viertes Foul bekommen, wäre sicherlich noch we-

sentlich mehr drin gewesen“, vermutete Kampik. Mit zwei Pluspunkten steckt Vöhrum weiter im Abstiegskampf.

Vöhrum: B. Morawiec (18), Brandes (8), S. Morawiec (5), Rapsch (3), Beier, Behrens, Gardemin, Heiligmann.

Kreisliga Nord
MTV Gifhorn – MTV Vechelde 59:63. Durch den Sieg in Gifhorn beendet der MTV Vechelde die Hinrunde auf Platz 2. Spielertrainer Christian Dube berichtete von einem hart erkämpften aber am Ende verdienten Sieg. „Als wir Gifhorns Aufbauspieler in den Griff bekamen, haben wir uns den Sieg nicht mehr nehmen lassen“, sagte er.

Vechelde: Löpmeier (21), Vehrke (17), Dube (11/1), Kunze (8), Pöttsch (4), Zimmermann (2), Canino (0), Schimkat (0).

Nokia E65 49⁹⁰€ mit Vodafone SuperFlat

Nokia N95 8GB 379⁵⁰€ mit Vodafone SuperFlat

Unendlich viel telefonieren. Die Vodafone SuperFlat.

In allen Vodafone-Shops und -Partneragenturen.
Bestellung: 01805/17 22 00* oder www.vodafone.de

Make the most of now.

vodafone

1 Gilt bei Abschluss eines Vodafone-Kundenvertrags im Tarif Vodafone SuperFlat: 24 Mon. Mindestlaufzeit, einmal. Anschlusspreis 24,95€, mtl. Paketpreis in den ersten 3 Mon. 29,95€ danach 39,95€, keine weitere Berechnung von nat. Standardgesprächen ins dt. Vodafone- u. Festnetz (keine Rufumleitungen, keine Konferenzverbindungen), weitere verbrauchsabhängige Entgelte, z.B. f. nat. Standardgespräche in and. dt. Mobilfunknetze 0,29€/Min. u. nat. Standard-SMS 0,19€/SMS. Tarifangebot gilt bis 13.01.08. *14 C/Min. aus dem dt. Festnetz. Bestellung über Tel. u. Internet: Liefer- und Versandkosten frei. Alle Preise inkl. MwSt.